Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung für Kita-Träger, die die Zuwendung an einen Investor weiterleiten

(in einfacher Ausfertigung einzureichen)

An

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
und Integration (Sozialbehörde)

Amt für Familie

Abteilung Überregionale Förderung und Beratung,

Landesjugendamt

Referat Überregionale Jugend- und Familienförderung

Sachgebiet Zuwendungen (FS 421)

Adolph-Schönfelder-Straße 5
22083 Hamburg Datum:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Kita-Träger | Investor |
| Name |  |  |
| Anschrift |  |  |
| Tel.-Nr. |  |  |
| Bankverbindung, Institut |  |  |
| IBAN (22 Stellen) |  |  |
| BIC |  |  |
| Bezeichnung des Kontos |  |  |
| Projektverantwortlicher |  |  |
|  | Name |  |  |
| Tel.-Nr. (Durchwahl) |  |  |
| Tel.-Nr. (mobil) |  |  |
| e-Mail |  |  |

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung für ein Investitionsvorhaben aus dem „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung“ gem. Richtlinie der Sozialbehörde zum weiteren Ausbau von Kindertagesbetreuung 2020-2021 in Hamburg (Richtlinie „Ausbau der Kindertagesbetreuung 2020-2021“)

Wir beantragen eine Zuwendung zur Projektförderung von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_EUR

für die Kita/das Objekt (Adresse)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Zuwendung dient dem Zweck der Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt durch

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Neubau |  | Erweiterung |

bitte Art des Vorhabens ankreuzen

Harmonisierung mit dem Kita-Entgeltsystem (Ziff. 5 der Richtlinie)

Wir beantragen einen verkürzten Absenkungszeitraum von Jahren.

Uns ist bekannt, dass sich dadurch die monatliche Annuität entsprechend erhöht, und eine Änderung während des vereinbarten Absenkungszeitraumes nicht möglich ist.

Dem Antrag sind vom Kita-Träger beigefügt:

 ein Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der gesamten mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben);

 ein pädagogisches standortbezogenes Konzept mit Schutzkonzept;

eine rechtsverbindliche Erklärung des Trägers darüber, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht. Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

 Bei neuen Kita-Trägern (Körperschaften oder Privatpersonen), die noch nicht dem Landesrahmenvertrag angeschlossen sind, müssen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden:

* Gründungsunterlagen der Körperschaft (Vereinsregister, Handelsregisterauszug, Satzung, Mitgliederversammlungsprotokoll);
* Businessplan für die nächsten 3 Jahre über die zu erwartenden laufenden Ausgaben und Einnahmen für den Betrieb der zukünftigen Kita;
* Bonitätsnachweis von der Schufa oder Creditreform.

sowie

die Erklärung gem. Ziff. 3.2.1 der Richtlinie „Ausbau der Kindertagesbetreuung

2020-2021“;

 die letztgültige Betriebserlaubnis der Kita nach § 45 SGB VIII (falls die Einrichtung, die gefördert werden soll, bereits über eine solche Betriebserlaubnis verfügt).

Dem Antrag sind vom Investor als Anlagen beigefügt:

 die Bau- und Kostenunterlage gem. Ziff. 6.1.1 der Richtlinie „Ausbau der Kindertagesbetreuung 2020-2021“ samt Anlagen;

 die erforderlichen Erklärungen des Investors nach Ziff. 3.3 der Richtlinie „Ausbau der Kindertagesbetreuung 2020-2021“;

eine rechtsverbindliche Erklärung des Investors darüber, ob eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht. Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

Vollständiger Grundbuchauszug (nicht älter als 2 Monate) mit Darstellung der Belastungen des Eigentums, an welchem die Sicherungsgrundschuld im Grundbuch an rangbereiter Stelle zugunsten der FHH bestellt werden soll (Ausnahme s. Ziffer 3.1 der Richtlinie „Ausbau der Kindertagesbetreuung 2020-2021“);

Verkehrswertgutachten zum Baugrundstück (nicht älter als 3 Monate). Bei Grundstücken und Gebäuden, deren Erwerb und/oder Erstellung weniger als ein Jahr zurückliegen, ist die Vorlage des Kaufvertrages ausreichend;

zusätzlich bei Erbbaurecht und Nutzungsüberlassung: Zustimmungserklärung des Eigentümers und Kopie des vollständigen Erbbau- bzw. Nutzungsüberlassungsvertrages;

Nachweise des Investors über seine Leistungsfähigkeit und Bonität (letzter Jahresabschluss des Investors, Referenzliste über die zumindest in den letzten drei Jahren vom Investor umgesetzten Projekte sowie eine Auskunft über die Bonität des Investors von der Schufa oder Creditreform), sollte der Investor der Bewilligungsbehörde nicht bereits als zuverlässig bekannt sein;

 mit dem Kita-Träger abgeschlossener Nutzungsüberlassungsvertrag.

Ergänzende Angaben:

1.Höhe der eigenen Mittel, mit denen die Antragstellerin/der Antragsteller sich an der Durchführung der Investitionsmaßnahme beteiligt, für die die Zuwendung beantragt wird:EUR

2. Höhe der Zuwendungen, die der Antragsteller für den gleichen Zweck bei **anderen Stellen** beantragt hat oder beantragen will, oder die ihm von dritter Stelle bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt sind: EUR

 Die Zuwendungsgeber sind zu nennen (ggf. Anlage beifügen)

3. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen Sie selbst oder gemeinsam mit einer anderen öffentlich geförderten Person, die gleichen personellen und/oder sachlichen Ressourcen nutzen? Wenn ja, welche sind das? Welche Stellen fördern diese Projekte? In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

 (z. B. energetische Programme) ja / nein

4. Höhe der Zuwendungen, die der Antragstellerin/dem Antragsteller für den **gleichen Zweck** früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle. Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben: EUR

5. Höhe der anderen Mittel (Spenden/Darlehen/Kredite), die der Antragsteller für den gleichen Zweck von anderen Stellen erhält/erhalten hat oder erhalten wird: EUR

6. **Voraussichtliche Höhe der Gesamt-Bauausgaben für das Projekt**

 **gem. DIN 276**  EUR

7. Nennen Sie bitte folgende Daten zur Baumaßnahme, die gefördert werden soll:

* **geplanter Beginn** der Baumaßnahmen:
(bereits vor Bescheiderteilung begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden),
* geplante Dauer (in Monaten):
* **voraussichtlicher Fertigstellungstermin**:
* es liegt eine Nutzungsgenehmigung/Baugenehmigung vor vom…………………( bitte Kopie beifügen)
* es wurde ein Bauantrag gestellt bei....................................... (bitte Kopie beifügen)

8. Zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Mittelverwendung und Dokumentation sind Angaben darüber zu machen, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller verwaltet werden, insbesondere wie das **Vier-Augen-Prinzip** sichergestellt und ein **Mittelmissbrauch** verhindert werden.

Hierzu ist das Formular **„Bekanntgabe bzw. Aktualisierung der Trägerdaten“** – vollständig ausgefüllt und unterschrieben – beizufügen.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) sowie der Baufachlichen Nebenbestimmungen (NBest-Bau).

Ich versichere/Wir versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P und NBest-Bau einverstanden bin/sind.

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
Vorstand/Geschäftsführung/Antragsteller(in)

Anlagen